

Grillen im Von-Alten-Park

Mustergrillen für Sauberkeit



Die Mitglieder des Forums Linden-Süd veranstalteten ein Mustergrillen.

Schon im letzten Jahr machten sie mit einer ähnlichen Aktion auf die neuen Grillregelschilder im Von-Alten-Garten aufmerksam.

Die Aktion umfasste vorbildliches Grillen (inkl. Würstchen) nach den festgelegten Regeln. Zudem wurden die Beteiligten (BewohnerInnen, Förderverein von-Alten-Garten, Stadtteilforum Linden-Süd, PicoBello (MSV e.V.), Polizei und Fachbereich Umwelt und Stadtgrün) über den richtigen Umgang mit heißer Kohle und Baumschutz aufgeklärt.

Die Arbeitsgemeinschaft (AG) Wohnumfeld des Stadtteilforums Linden-Süd veranstaltete diese Aktion jetzt zum zweiten Mal.

Internet: stadtteilforum-linden-sued.de



Dieser Aufkleber klärt zum Thema grillen auf.

Regeln

- * Grill nicht unter Bäumen, in der Nähe von Wohngebäuden oder auf Spielplätzen aufstellen
- * Einweggrills nur auf feste Flächen stellen und dadurch die Wiesen heile lassen
- * Grillkohle vollständig mit Wasser löschen und in den Abfallkörben entsorgen
- * Abfall in die Mülleimern geben und die Wiesen sauber lassen
- * Rasen, Büsche und Bäume geschont lassen

LimmerixX beim Drachenbootfestival

Pfingsten auf dem Maschsee: Sieg über 4000m, 5. + 9. bei 250m und 500m



Es ist ein enges Rennen, aber schließlich siegen die Limmeraner!

Wenn der Wetterbericht Sonnenschein und hohe Temperaturen verspricht, gehört der Maschsee zu den angesagten Orten in Hannover. Durch den Aufenthalt im und auf dem Gewässer kann das Leben noch angenehmer sein, muss aber nicht.

Man kann sich auch mit 21 anderen Menschen in ein überfüllt wirkendes Bötchen begeben und bei den subtropischen Temperaturen paddeln, als gäbe es kein Leben danach. Wenn sich dann noch ein Erfolg einstellt, kann ein so langes, anstrengendes Wochenende auch als angenehm in Erinnerung bleiben. Aber der Reihe nach. Vor knapp zwei Jahren, kurz nach Pfingsten, haben sich eine Handvoll vom Drachenboot-Sport begeisterte Paddler zusammgefunden und das LimmerixX Team gegründet. Nun ist die Mannschaft zum zweiten Mal beim Drachenbootfestival auf dem Maschsee in der Breitensport-Klasse an den Start gegangen.

An dem langen Pfingst-Wochenende kämpften in dieser Klasse 27 Mannschaften aus ganz Deutschland um die begehrten Pokale.

Am Samstag starteten wir vielversprechend mit einem Sieg im Vorlauf und einem zweiten Platz im Halbfinale. Nach einem völlig missglückten Start im Finale gelang dank eines tollen Endspurtes doch noch ein fünfter Platz. Da wäre mehr drin gewesen.

Es siegte das „KWS Drag-Team“ von der Saar, vor den „Speedform Dragons“ aus Wolfsburg, den „Blue Phoenix“ vom Maschsee und den Hornfelsedrahe aus Grenzach-Wyhlen bei Lörzsch in Baden-Württemberg.

Wir freuten uns schon auf den Sonntag. 500m, unsere Lieblingsstrecke und wir als Titelverteidiger. Aber die Konkurrenz ist stark. Im Vorlauf gleich Seite an Seite mit dem Sieger der letzten Deutschen Meisterschaften in dieser Klasse, die Speedform Dragons aus Wolfsburg. Wir gaben alles, wurden aber um drei Zehntel geschlagen. So kamen wir auf Bahn 5 von sieben Bahnen im ersten Vorlauf, die Speedform Dragons auf Bahn 4. Aber der Maschsee hat seine Besonderheiten. In beiden Läufen wurde Bahn 1 Erster und Bahn 7 Siebter. Wir als Fünfte und

Wolfsburger als Vierte ihres Halbfinals sahen uns plötzlich im kleinen Finale um Platz 8 und 9 wieder und nicht im Endlauf. Wieder hatten die Wolfsburger knapp die Nase vorn und wurden gesamt Neunter. Top-Ten ist in Ordnung bei so starker Konkurrenz, aber ...

Hier siegte der „Schängel Express“ aus Koblenz, vor dem „KWS Drag-Team“ aus Saarbrücken und dem „Team TVK“ aus Essen-Kupferdreh.

In der SwissLife Hall fand Samstag und Sonntag abends jeweils eine super Party statt. Neben den Fotos vom Renntag und der Siegerehrung gab es auch noch Live-Musik zu genießen. Nicht nur eine Riesen-Regatta, auch tolle Partys kann der Hannoversche Kanu-Club organisieren. Eine extreme Leistung über drei Tage.

Und der dritte Tag: am Pfingst-Montag stand das 4000m Verfolgungsrennen auf dem Plan. Die Mannschaften starteten in 10 Sekunden Abstand am Nordufer beim Segelverleih, um die Fontaine, quer über den Maschsee Richtung Pier 51, eine Wende, parallel zum Rudolf von Bennigsen Ufer zurück zum Start und das dann noch ein zweites Mal.

Wir hatten einen super Start, das erste Boot Taledanomidebu war schnell eingeholt. Das zweite Boot, 20 Sekunden vor uns gestartet, die HKC Masters (alles Paddler/-Innen über 40) gaben alles. Über einen Kilometer lang lagen wir Seite an Seite. Echt norddeutsch nach dem Motto „Kopf und Stert sind nichts wert“ opferten sie in einer riskanten Wende Drachenkopf und 10 Sekunden als Zeitstrafe, aber umsonst. Wir konnten uns von ihnen lösen und die Ziellinie gemeinsam mit den dreißig Sekunden vor uns gestarteten Hornfelsedrahen überfahren.

Doch wir mussten noch fast eine Stunde warten. Dann stand es fest. Wir hatten gesiegt mit ungläublichen zwanzig Sekunden Vorsprung vor den Speedform Dragons und den Vorjahressiegern, den „Justiz Dragons“, aus Berlin.

Ende gut – alles gut
Wenn wir jetzt auch noch Sponsoren fänden, wäre es noch besser.

www.KCLimmer.de

Jochen Rademann

Linden-Nord: Matjesfest

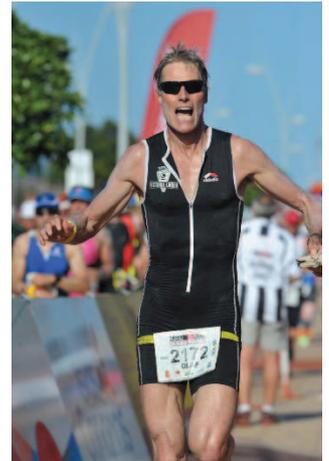
am 21. Juni, Schmuckplatz

Ab 12:00 gibt es Matjes, Matjes, Matjes. Live-Musik, Lindener Skiffle Orchestra, Vollquatschen mit Gitarre
„Es muss nicht immer Kaviar sein“

Ironman aus Linden

Olaf Lechtenfeld qualifiziert sich für die Weltmeisterschaft in Hawaii!

Als erster Triathlet in der nun 20jährigen Vereinsgeschichte der Sparte Triathlon beim TSV Victoria Linden fährt Olaf Lechtenfeld im Herbst nach Hawaii, dem Traum fast aller Sportler im Ausdauerdreikampf.



Beim Ironman auf Lanzarote im Mai hat er sich mit einem 3. Platz in seiner Altersklasse für das größte Event dieser Extremsport-Gemeinde qualifiziert. Als sogenannter Age-Groupier darf er sich in die heiligen Gewässer von Kona stürzen, denn dank des besten Marathon seiner Altersklasse, einem Finish über 42.195 km in 3:28 Stunden, kämpfte sich der Professor von der Leibniz Universität auf das Treppchen mit einer beachtlichen Gesamtzeit von 11:15 Stunden.

Vereinskameraden und Freunde sind begeistert von dieser Leistung und wünschen ihm verletzungsfreie Vorbereitungen.

Felix Kostrzewa



LVM-Servicebüro **Karsten Wiese**
Wunstorfer Straße 53, 30453 Hannover
Telefon (0511) 2 62 53 45
info@wiese.lvm.de, www.wiese.lvm.de

Linden-Limmer
Lebenswert. Liebenswert.

Ihr Berater und Wegbegleiter im Immobilienmanagement

Infos unter: 0511 - 300 30 500

Für Modernisierung mit Augenmaß...
Das Quartier erwacht aus seinem Dornröschchen-Schlaf. Für viele Hausbesitzer und Mieter ein dorniger Weg, gerade wenn es um die Sanierung der Immobilie geht. Wir beraten und begleiten Sie, Herstellerunabhängig und mit Augenmaß. Für den Wert Ihrer Immobilie und rundum zufriedene Mieter.

HAUS & GRUNDEIGENTUM
Service

Prinzenstraße 10
30159 Hannover
www.haus-und-grundeigentum.de

... richtig gut!

Bernhard Fiedler

FUSSWEGE
GROSSFLÄCHEN
PARKPLÄTZE
GARAGENHÖFE
WINTERDIENST

Fußweg-Reinigung
Öffentlich-rechtlich verpflichtet

Telefon 05 11 / 41 10 00
Telefax 05 11 / 234 47 29
Mail info@fiedler-fwr.de

Elektro-Installation

Jürgen Biehme
ehem. Meister bei Lingenfelder

Reparatur - Sanierung - Sprechanlagen

Charlottenstr. 1, 30449 Hannover
Tel./Fax 0511 44 14 18
Mobil 0177 56 22 092
E-Mail juegen.biehme@arcor.de

Havana
CUBA-LINDEN

Live-Musik
Soulweeper
The Heart & Soul of Rock 'n' Roll • Eintritt frei
20.06. Ab 20 Uhr

Table Quiz
Fußball-Special
Reservierungen: 0511/3007744
27.06. Ab 20 Uhr

..und natürlich die
WM 2014 LIVE

www.havana-hannover.com